

Verzeichnis der Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg

- I. Thilenius, G., Die Bedeutung der Meeresströmungen für die Besiedelung Melanesiens. 21 Seiten und 5 Abb. im Text. 1906. — Vergriffen.
- Hambruch, P., Die Anthropologie von Kaniet. 47 Seiten, 67 Abb. im Text und 5 Tafeln. 1906. — Vergriffen.
- Müller, W., Beiträge zur Kraniologie der Neu-Britannier. 116 Seiten, 1 Abb. im Text und 2 Tafeln. 1906. — Vergriffen.
- II. 1. Hambruch, P., Wuvulu und Aua (Maty- und Durour-Inseln) auf Grund der Sammlung F. E. Hellwig aus den Jahren 1902 bis 1904. 156 Seiten mit 88. Abb. im Text und 32 Tafeln. 1908. M. 20.—.
2. Hagen, K., Die Ornamentik von Wuvulu und Aua auf Grund der Sammlung des Museums. 21 Seiten, 21 Abb. im Text und 36 Abb. auf 5 Tafeln, 1908. — Vergriffen.
- III. 1. Demandt, E.: Die Fischerei der Samoaner. Eine Zusammenstellung der bekanntesten Methoden des Fanges der Seetiere bei den Eingeborenen. Im Anhang: Die Samoanischen und zoologischen Namen der Seetiere. 142 Seiten. 24 Abb. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. 1913. M. 15.—.
- IV. Seidenstücker, K., Süd-buddhistische Studien. I. Die Buddha-Legende in den Skulpturen des Ananda-Tempels zu Pagan. 114 Seiten, 11 Textfiguren, 40 Lichtdrucktafeln und 1 Plan von Pagan. 1916. M. 20.—.
- V. Ribbach, S. H., Vier Bilder des Pasmambhava und seiner Gefolgschaft. 53 Seiten, 69 Abb. im Text und 5 Lichtdrucktafeln. 1917. — Vergriffen.

Einführung in die Abteilung Südsee

Hamburgisches Museum für Völkerkunde

Einführung in die
Abteilung Südsee
(Geschichte, Lebensraum, Umwelt und Bevölkerung)

Von

Prof. Dr. Paul Hambruch
Abteilungsvorsteher



Hamburg
Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H.
1931

Allgemeines. Die Südsee (Stiller Ozean, Großer Ozean) verteilt sich über 70 Mill. qkm. Sie umfaßt damit ein Gebiet, das etwa 7 mal so groß wie Europa ist. $1\frac{1}{4}$ Mill. qkm davon sind Land, nur Inseln, auf denen etwa 3,4 Mill. Menschen leben. Die Landfläche ist etwa $1\frac{1}{2}$ mal so groß wie Skandinavien; nach Abzug von Neu Guinea (785 000 qkm), der zweitgrößten Insel der Erde und Neuseeland (267 000 qkm) verbleibt für die vielen Tausende von hohen und niederen Inseln eine Fläche von etwa $\frac{1}{4}$ Mill. qkm. Die 353 Inseln der Marshallinseln verteilen sich z. B. auf nur 410 qkm Gesamtfläche.

Geschichte. Im Jahre 1513 war Vasco Núñez de Balboa über die Landenge von Panama gezogen, auf der Suche nach dem Goldlande, das am „anderen Meere“ liegen sollte. Am 26. Tage seines Marsches, am 28. September, erblickte er von einer kleinen Höhe der Bergkette von Quarequa zu seinen Füßen, in unabsehbare Fernen sich dehnend, das Meer, das „andere Meer“, das er „Mar del Sur“, die Südsee, taufte. Einem Portugiesen in spanischen Diensten, Fernão de Magalhães, blieb es vorbehalten, das weite Meer, das er nun den „Stillen Ozean“ nannte, mit vier Schiffen zu durchkreuzen. Am 27. November 1520 fuhr er durch die von ihm entdeckte und nach ihm benannte Straße um Südamerika herum in den unbekanntenen Ozean ein. 3 Monate und 20